



## UNSER DORF

Liebe KleinmürbischerInnen!

Weihnachten und der bevorstehende Jahreswechsel sind für uns Anlass, Rückschau zu halten und Sie über die Vorhaben des nächsten Jahres zu informieren.

Aus der Gemeindestube kann ich Ihnen berichten, dass die Zusammenarbeit, durch das Wollen Aller eine Bessere geworden ist. Das ist für mich insofern sehr schön, da dies in erster Linie für die Gemeinde das Beste ist. Bitte weiter so.

Nichts desto trotz kann ich nicht mit Allem, was in der Gemeindeverwaltung gemacht wird, einverstanden sein. Die ÖVP-Fraktion ist erster Linie bemüht, Vorhaben umzusetzen, die der gesamten Bevölkerung zugute kommen. Das ist zurzeit neben der Friedhofszufahrt sicherlich die Sanierung der Güterwege und Gehsteige. Leider wurde vom Bürgermeister im Budget 2011 die Errichtung einer weiteren Parkanlage bei der Leichenhalle mit viel höheren Kosten angesetzt. Dieses Projekt wird uns die nächsten vier bis fünf Jahre mehr als die Hälfte der Mittel binden, die wir frei zur Verfügung haben. Wir wollen eine sichere Friedhofzufahrt und die Neugestaltung des Abfallplatzes samt Zufahrt, aber keine weitere Parkanlage. Es würde mich freuen, wenn Sie, liebe KleinmürbischerInnen, Ihre Meinung dazu kundtun.

Erfreulich ist, dass in unserer Gemeinde ein reges Vereinsleben stattfindet, mit Veranstaltungen über das ganze Jahr verteilt. Diese werden zum größten Teil auch von allen besucht. Das ist schön – dafür ein herzliches Danke schön allen, die dazu beitragen.

Ich wünsche Ihnen allen, liebe KleinmürbischerInnen, liebe Kinder, liebe Jugend, ein schönes, friedliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Ing. Ewald Schaberl



Niemand weiß,  
was in ihm steckt,  
bevor er nicht versucht hat,  
es herauszuholen.

Ernest Hemingway  
(amerikanischer Schriftsteller, 1899 - 1961)



*Ein friedvolles und besinnliches  
Weihnachtsfest und ein gesundes und  
erfolgreiches Jahr 2011 wünschen Ihnen*

**die ÖVP Kleinmürbisch mit Parteiobmann,  
Vizebürgermeister Ing. Ewald Schaberl  
und seinem Team**



Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr mit den Betreuern Anton Jost und Joachim Dragosits präsentieren stolz das Abzeichen vom Jugendleistungsbewerb in St. Margarethen.

## Gemeindevorhaben für 2011

Leider werden die verfügbaren Geldmittel der Gemeinde nicht größer, sondern von Jahr zu kleiner (die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen und Sozialkosten steigen, die Geldmittel des Bundes und Landes stagnieren bzw. gehen teilweise sogar zurück). Echte Investitionen sind somit nur mehr in äußerst geringem Ausmaß (ca. 40.000 bis 50.000 Euro) möglich. Im Budget für 2011 sind folgende größere Vorhaben geplant:

- Für den Friedhofsbereich sind ca. 28.000 Euro eingeplant. Wir wollen, dass eine sichere Zufahrt und der Abfallplatz samt Zufahrt neu gestaltet werden. Wir von der ÖVP-Fraktion sind aber strikt dagegen, dass um teures Geld in Kleinmürbisch ein „weiterer Dorfplatz“ oberhalb der alten Waaghütte errichtet wird. Die geplanten Gesamtkosten für das Friedhofsprojekt liegen laut Auskunft des Bürgermeisters bei 170.000 Euro.

- Für Güterwege sind lediglich 10.000 Euro vorgesehen. Wir erachten es als sinnvoll, neben der Friedhofszufahrt endlich den Güterweg vom „Dorf“ Richtung Langzeil und Güssing auszubauen bzw. zu sanieren.

## Volksschule

Am 6. September hat das neue Schuljahr 2010/2011 an der Volksschule Großmürbisch/Kleinmürbisch begonnen. Für Lea Dragosits und Julia Horvath aus Kleinmürbisch war es der Start in einen neuen Lebensabschnitt. Insgesamt besuchen derzeit 12 Schüler (davon 6 aus Kleinmürbisch) die Schule im Nachbarort.

## Senioren

Im Jahr 2010 wieder sehr aktiv waren die Senioren rund um Obfrau Wilhelmine Strobl. Am 27. Mai wurde ein Ausflug nach Unterlamm zum bekannten, „singenden Pfarrer“ Franz Brei organisiert (er war 2009 bei der Österreich-Vorauscheidung zum Grand Prix der Volksmusik). Im Sommer wurden gemeinsam die Burgspiele auf der Burg besucht. Daneben gab es monatliche Zusammenkünfte und Buschenschankbesuche. Abgeschlossen wurde das Jahr mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier am 9. Dezember.

## Feuerwehr

Mit dem Ball am 2. Jänner startete die Feuerwehr Kleinmürbisch in das Jahr 2010. Einige Wochen später wurde die Jahreshauptdienstbesprechung abgehalten (mit Gottesdienstbesuch, Rückblick auf das große Hochwasser und die 80-Jahr-Feier in 2009 sowie mit Beförderungen von verdienten Feuerwehrmitgliedern). Im Mai fand die Inspektion mit einer Übung bei den neuen Reihenhäusern im „Graben“ statt.

Etwas unüblich war ein Einsatz Ende Mai, als Kommandant Wolfgang Strobl mit zwei Feuerwehrkameraden eine Katze von einem Baum bergen musste.

Sehr aktiv waren die Jugendfeuerwehrmitglieder mit ihren Betreuern Anton Jost und Joachim Dragosits. Neben vielen Übungen wurde ein Wissenstest in Dt. Tschantschendorf und der Jugendleistungsbewerb in St. Margarethen erfolgreich absolviert.

Mehr als 10 Jahre war Günter Semler Kommandant-Stellvertreter. Per Jahresende legt er nun sein Amt nieder. Zum designierten Nachfolger wurde kürzlich Anton Jost gewählt. Ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit und viel Erfolg für den neuen Stellvertreter.

Rechts: Günter Semler war mehr als 10 Jahre Kdt.-Stellvertreter.



Kdt. Wolfgang Strobl mit Kollegen und der geborgenen Katze.



## Jugend- und Freizeitclub

Ein Faschingsgshnas wurde am 30. Jänner im Gh. Marth organisiert. Viele Masken und Gäste feierten und tanzten musikalisch begleitet vom Trio Remix bis in die Morgenstunden. Während des Jahres betätigte man sich oftmals sportlich, u. a. am Beachvolleyball-Platz.

## Verschönerungsverein

Am 13. Feber hat der Verschönerungsverein im „Graben“ eine Eislaufparty organisiert. Für's leibliche Wohl gab es Glühwein, Tee und kleine Imbisse. Danach wurde es etwas stiller um den Verein mit Obmann Franz Frühwirth, der 2009 Brigitte Ganster abgelöst hat. Die verschiedenen Dorfplätze waren auch 2010 sauber und gepflegt.



Der große Adventskranz beim Gemeindeamt.

## Aus der Kirchengemeinde

- Im Rahmen der Sternsinger-Aktion wurde Anfang Jänner für Hilfsprojekte im Süden der Welt gesammelt.
- Die Männerwallfahrt mit Diakon Dr. Paul Röttig führte am 17. April nach St. Paul im Lavanttal (Ktn.).
- Das Fest der Hl. Erstkommunion wurde zu Christi Himmelfahrt am 13. Mai gefeiert, das Sakrament der Hl. Firmung am Pfingstsonntag, 23. Mai, gespendet.
- Anlässlich der „Langen Nacht der Kirche“ am 28. Mai war auch unsere Pfarrgemeinde aktiv dabei.
- Am 26. September fand das Erntedank- und Pfarrfest der Pfarrgemeinde statt.

## Sport- und Spielgemeinschaft - Stoakogler Fanclub



Nach der Vollversammlung im März wurde vom Verein die traditionelle Ostereiersuche am 3. April organisiert. Bei gutem Wetter waren viele Kinder und Besucher gekommen. Nach der Eiersuche gab es Würstel, Speck, Brote und Getränke, ehe mit Dämmerungsbeginn das große Osterfeuer entzündet wurde.

Links: Familien beim Osterfeuer  
Unten: Countryfest-Organisatoren



Am 12. Juni wurde ein Countryfest veranstaltet. Die Gruppe „Across Country“ und die Line Dance-Gruppe vom Gh. Marth trugen zur Unterhaltung der Gäste bei.

Für's leibliche Wohl sorgten die fleißigen Helfer des Vereins (das „Western-Essen“ wurde allseits gelobt). Dafür gab es zum Dankeschön im Oktober einen Ausflug nach St. Anna am Aigen (Stmk.).

Zum 27. Stoani-Wandertag in der Steiermark machten sich einige Mitglieder privat auf die lange Reise. Beendet wurde das Jahr mit der Weihnachtsfeier.

## Allerlei aus dem Ort

- Zum 27. Mal fand am 26. Feber eine Blutspendeaktion im Ort statt. Organisiert hat sie Karl Windisch.
- Am 30. April wurde beim Gh. Marth wieder ein Maibaum aufgestellt. Dirigiert wurden die Helfer von Feuerwehr-Kommandant Wolfgang Strobl.
- Ein Preisfischen haben die Pächter des Fischteichs der Fam. Hammerl am 4. September durchgeführt.
- Ein Winzerfest organisierte die SPÖ am 9. Oktober.
- Die Auszahlung des Sparvereins Forelle unter Obmann Karl Windisch fand am 5. Dezember statt.
- Eine Treibjagd fand am 18. Dezember statt.

Etliche Kleinmürbischer nahmen an der Männerwallfahrt im April zum Stift St. Paul im Lavanttal teil.



## Diverse Gemeindethemen

■ Kleinmürbisch ist seit Ende September "Dorferneuerungsgemeinde" (nachdem 2009 ein gemeindeübergreifendes Dorferneuerungsprojekt gestartet wurde). Tafeln bei den Ortseinfahrten zeugen davon.

■ Der Transport der Kinder zu Kindergarten und Hort bzw. teilweise auch zur Volksschule erfolgt zur Zufriedenheit aller mit dem „Dorfbus“ (mit „Hauptfahrer“ Werner Kurz und unterstützt durch Annemarie Kropf).

■ Der „Dorfbus“ stand im Mittelpunkt des Besuches von Ministerin Doris Bures am 19. März.

■ Erneuert werden musste das Friedhofskreuz, nachdem der Sockelstein porös geworden war. Saniert bzw. neu errichtet wurde die Umzäunung des Friedhofs samt Einfahrtstor.

■ Vorbildlich wie in kaum einer Gemeinde funktionierte die Schneeräumung bei den heftigen Schneefällen Ende November/Anfang Dezember.

■ Eine Bürgerversammlung fand am 4. Dezember statt. Dabei wurde auch das zukünftige Gemeindewappen – Ähren und Bäume (Symbol für Landwirtschaft und Waldreichtum) auf rot-goldenem Hintergrund – ausgewählt.

■ Positiv war, dass die Weihnachtsfeier mit den Gemeindebediensteten nach der GR-Sitzung am 16. Dezember im Gh. Marth stattfand und auch der Vizebürgermeister und andere Gemeinderäte dabei waren (sie haben sich ihr Essen selbst bezahlt).



Die Fotos zeigen das restaurierte Friedhofskreuz sowie das zukünftige Gemeindewappen.

Erfolgreiche Treibjagd am 18. Dezember: Treiber Wolfgang Frühwirth mit den waidgerecht zur Strecke gelegten Wildtieren.



## Verschiedenes aus der ÖVP

■ Wieder einmal einen tollen Kindermaskenball mit Zauberer „Magic Albi“ erlebten viele Kinder am 7. Feber. Ein Teil vom Erlös wurde für einen Ausflug der Volksschulkinder gespendet.

■ Bei der Bundespräsidenten-Wahl am 25. April gab es im Ort eine Wahlbeteiligung von 57 % (Dr. Heinz Fischer erhielt 92 Stimmen).

■ Bei der Landtagswahl am 30. Mai konnte die ÖVP prozentuell leicht zulegen (77 Stimmen), während die SPÖ knapp 3 % verlor (100 Stimmen). 12 Stimmen entfielen auf die FPÖ, 2 an die Grünen.

■ Zum Wipfelwanderweg nach Rachau bei Knittelfeld führte ein ÖVP-Ausflug am 25. September.

■ Wieder einmal überwältigend war der Besuch beim diesjährigen ÖVP-Hendl schnapsen am 6. November. Auch BR Walter Temmel und LAbg. Leo Radakovits waren zu Besuch im Gh. Marth.

■ Das Verdienstkreuz des Landes Burgenland erhielt der langjährige Vizebürgermeister Reinhard Strobl im November von LH Hans Niessl und LH-Stv. Franz Steindl.



■ Am 5. Dezember haben ÖVP-Nikolaus (Anton Jost) und Krampus (Erwin Mulzet) die Kinder im Ort besucht und beschenkt. Danke sagen wir bei Karin Marth für die Vorbereitungen.



Foto oben: Verdienstkreuz-Verleihung an Reinhard Strobl.

Foto links: Der ÖVP-Nikolaus mit Krampus und Celina Wolf.

Mehr über Kleinmürbisch und die ÖVP im Ort erfahren Sie im Internet: [www.kleinmuerbisch.net](http://www.kleinmuerbisch.net)

## Geburten

23. Februar: Magdalena Ganster (Nr. 107)  
28. Mai: Sarah Zax (Nr. 59)



## Eheschließungen

22. Mai: Rene Weidinger (aus Nr. 85) & Tatjana Makedon  
29. Mai: Barbara Schaberl (Nr. 20) & Martin Koglmann (Neusiedl b. G.)  
10. Juli: Sabine Krancz & Christian Horvath (Nr. 103)



Beim Hendl schnapsen am 6. November war auch Bundesrat Walter Temmel zu Gast (am Foto mit Fam. Zax und Günter Ganster).



## Erste Termine für 2011

8. Jänner: Feuerwehrball  
19. Feber: Jugendball bzw. Faschingsgschnas  
20. Feber: Blutspendeaktion Gh. Marth  
27. Feber: Kindermaskenball  
23. April: Ostereiersuche und Osterfeuer

## Geburtstage

**60. Geburtstag**  
20. März: Johann Marth (Nr. 92)  
1. Mai: Gisela Kurz (Nr. 79)  
16. Oktober: Julianna Marth (Nr. 26)

**65. Geburtstag**  
11. November: Leopold Strobl (Nr. 68)  
11. Dezember: Erika Frühwirth (Nr. 4)

**70. Geburtstag**  
20. März: Pauline Bauer (Nr. 53)  
11. Mai: Margarete Ganster (Nr. 41)  
6. Oktober: Alois Bauer (Nr. 53)

**75. Geburtstag**  
4. August: Helene Sommer (Nr. 38)

**80. Geburtstag**  
13. Jänner: Kurt Rauch (Nr. 42)

**85. Geburtstag**  
10. Feber: Roman Stroissnig (Nr. 97)

**100. Geburtstag (älteste Dorfbewohnerin)**  
31. August: Rosina Hammerl (Nr. 25)



Stolze 100 Jahre alt wurde Rosina Hammerl am 31. August. Sie ist damit die älteste Kleinmürbischerin. Bis kurz vor ihrem Ehrentag lebte sie auf Haus Nr. 25, ehe sie in das Altenwohnheim in Güssing übersiedelte. Wir von der ÖVP wünschen ihr das Allerbeste.